

Fondsmanager Dominikus Wagner: „Apple ist günstiger als der DAX“

Dominikus Wagner, Firmengründer und Fondsmanager, erläutert, warum Apple weiterhin die größte Position in seinem Unternehmerfonds ist.

VON **LUKAS KÜMMERLE**

[Dominikus Wagner](#), Firmengründer des Top-50-Vermögensverwalters Wagner & Florack in Bonn, ist der Meinung, dass der Technologiekonzern [Apple](#) aktuell nicht teuer bewertet ist. In dem knapp €230 Millionen großen [Unternehmerfonds](#) der Vermögensverwaltung ist Apple die größte Position, so der Fondsmanager in einem Blogbeitrag.



Zuletzt hatte [Apple](#) eine Gewichtung von 7,65% in dem Unternehmerfonds, gefolgt von [Procter & Gamble](#) (7,14%), [Microsoft](#) (6,89%), [Nestle](#) (6,76%) und [Alphabet](#) (6,61%), wie das aktuelle Factsheet des Fonds zeigt.

„Apple ist nicht teuer, sondern eher günstig, wenn man die Firma unternehmerisch richtig bewertet“, meint Wagner.

Tipp: Entdecken Sie [hier](#) weitere Top-50-Vermögensverwalter.

Für Wagner ist der Free Cash Flow die entscheidende Größe, die langfristig den Wert einer Firma und damit den Aktienkurs bestimmt. Gängige Bewertungskennzahlen wie das KGV und das KBV sind nach seiner Ansicht irrelevant.

Mit \$3 Billionen sei der Börsenwert von Apple aktuell um rund 60% höher als die aufsummierte Marktkapitalisierung aller 40 DAX-Unternehmen. Allerdings hätte Apple im vergangenen Geschäftsjahr einen Free Cash Flow von \$111 Milliarden erwirtschaftet – mehr als doppelt so viel wie alle Gesellschaften im DAX zusammen.

Gleichzeitig verfüge Apple über einen „randvoll gefüllten Geldspeicher“ von \$57 Milliarden an Nettokasse, während die 40 DAX-Unternehmen insgesamt hunderte Milliarden Euro an Schulden mit sich herumschleppen. „Die DAX-Firmen können im Hinblick auf Profitabilität und Resilienz nicht annähernd mit Apple mithalten“, so Wagner.

Mit einer installierten Basis von mehr als 2 Milliarden Geräten verfüge Apple zudem über ein riesiges Potenzial, um sein margenträchtiges Service-Geschäft vom App-Store über Finanzprodukte und Cloud-Dienste bis hin zu Unterhaltungsangeboten immer weiter und immer schneller auszubauen, meint Wagner und merkt an, dass sein Fonds mit „robusten Gewinnmaschinen wie Apple“ seit Jahresbeginn überdurchschnittlich profitieren konnte.

Der Fonds weist aktuell eine Total-Return-Performance von knapp 60% über einen Betrachtungszeitraum von fünf Jahren aus. In der Citywire-Datenbank belegt der Fonds damit Rang 59 von 431 in der Kategorie Aktien – Gemischt Global.

Fondsmanager in diesem Artikel

Dominikus Wagner

